

Nach vier Wochen schon das 6.-8. Tausend im Druck!

MARGARET MACKAY

Lotosblüte im Wind

Roman einer Eurasierin

Aus dem Amerikanischen von Helmut Giese

Pappe RM 6.50, Leinen RM 7.50

Die ersten Sortimenturteile:

„Ihr neues Verlagswerk, Margaret Mackay ‚Lotosblüte im Wind‘, habe ich mit großem Interesse gelesen, und ich muß sagen, daß man es sicherlich zu den wertvollen Übersetzungen rechnen wird. **Der Roman dieser Eurasierin interessiert gerade uns Deutsche besonders**, da wir in den letzten Jahren gelernt haben, das Rassenproblem mit ganz anderen Augen anzusehen. Die unheilvolle Rassenmischung wird in den beiden Geschwistern sehr eindringlich dargestellt. Während Linda, die Tochter, im Aussehen und Temperament ganz europäisch anmutet, ist bei Phil, ihrem Bruder, das östliche Blut der chinesischen Mutter durchgeschlagen. Doch interessiert uns an diesem Roman nicht nur das Rassenproblem, sondern **wir werden in vielleicht noch stärkerem Maße gefangen genommen von der Schilderung der chinesischen Landschaft**. In reizvollen Bildern erleben wir den Alltag und die Feste im Leben der bäuerlichen Bevölkerung am Rande der europäischen Konzessionen. Ein Roman, der in der starken psychologischen Darstellung jeden Leser gedankenvoll entläßt.“

Eberhard Meyer i. Sa. Victor Schroeder, Hofbuchhandlung, Gotha, am 25. 10. 1939

„**Ein interessanter Stoff, gut behandelt.** Ich wünsche Ihnen einen recht guten Erfolg.“

H. O. Holzner, Bücherstube Am Hohen Tor, Tilsit, am 18. 10. 1939

„Schon bei den ersten Seiten wurde ich gepackt und lebte so in dem Buch, daß ich nicht die Nacht scheute, um wenigstens den ersten Teil des Werkes zu lesen. **Die Verfasserin gestaltet mit einer seltenen Einfühlungsgabe die chinesische Landschaft, wie wir sie bisher nicht zu sehen gewohnt waren . . .**“

Berthold Neumann i. Sa. Gebrüder Ulbrich, Buchhandlung, Berlin, am 31. 10. 1939

„Besonders gefallen hat mir noch, wie fein die Überwindung der ursprünglichen Tragik gezeigt wird, wie der Erbitterung die Vertiefung folgt und wie auch die äußere Lösung mit Glück die sehr nahe liegende Platttheit vermeidet. **Ich freue mich darüber, daß ich Ihr Buch im Weihnachtsgeschäft mit gutem Gewissen besonders empfehlen kann.**“

Kenate Klein i. H. Bücherstube See-Verlag, Friedrichshafen a. B., am 7. 11. 1939

Der siebenfarbige Offset-Schutzumschlag auf Japanpapier nach einem chinesischen Original aus dem 10. Jahrhundert macht das Buch für Geschenkwzwecke besonders geeignet!

Ⓜ

UNIVERSITAS DEUTSCHE VERLAGS-AG. / BERLIN